



Statistische Berichte

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 2020



M 17 j 2020
Hrsg. im August 2021
Bestellnr. M1700C 202000

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht	4
Erhebungseinheiten	4
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisdarstellung	5

Abbildungen und Tabellen

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2020	6
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2020	8
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2020	10
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2009 bis 2020	12
Abb. 1 Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	13
Abb. 2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2020	14

Abkürzungen

ha = Hektar
EMZ = Ertragsmesszahl
FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Vorbemerkungen

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien¹⁾ nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Erhebungskatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienen, sind die durchschnittlichen Kaufwerte allerdings für einen regionalen und insbesondere für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Zwar handelt es sich um eine Totalerhebung, die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedoch jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese auffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus.

Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht

Bei der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke – kurz: Kaufwertstatistik – handelt es sich um eine jährlich zu erstellende Bundesstatistik. Wie oben erwähnt, wird sie seit 1974 von den Statistischen Landesämtern methodisch unverändert durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I, S. 266), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind in Bayern die Finanzämter. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer genutzt. Die Daten der bundeseinheitlich zu erhebenden Merkmale zur Kaufwertstatistik werden in den Finanzämtern maschinell erfasst, im Landesamt für Steuern zusammengeführt und von diesem jährlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m² bzw. 10 Ar. Die FdIN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung²⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN. Kauffälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt.

Nicht in die Statistik einbezogen werden: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind³⁾. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

Erhebungsmerkmale

Erfasst werden neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)**, eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung, ist Ausdruck für die Ertragsfähigkeit eines Grundstücks. Sie ist im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung⁴⁾ über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse. Die Ertragsmesszahl wird durch Multiplikation der Grundstücksfläche (in Ar) mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung errechnet.

Für jeden Verkaufsfall wird die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, berücksichtigt. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht dadurch Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt regional bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Landkreise). Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN als auch der EMZ erfolgt. In den Kaufsummen sind die Grunderwerbsnebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notarkosten oder Grunderwerbsteuer, nicht enthalten.

¹⁾ Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 01. Februar 1991 (BGBl I S. 230) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

²⁾ Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl I S. 579).

³⁾ Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 1. November 2011 (BGBl I S. 2131).

⁴⁾ Gesetz zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) verkündet als Artikel 20 des Jahressteuergesetzes 2008 vom 20. Dezember 2007 (RGBl I S. 3150).

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2020

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall	
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamtfläche		veräußerte FdIN
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro	ha	
Bayern							
Veräußerungsfälle insgesamt	4 588	6 639,9	6 476,3	417 100	62 817	64 404	1,41
davon							
mit Gebäude und mit Inventar	22	72,5	68,8	7 109	98 041	103 377	3,13
mit Gebäude und ohne Inventar							
ohne Gebäude und ohne Inventar	4 566	6 567,4	6 407,5	409 991	62 428	63 986	1,40
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	658	115,9	113,0	5 710	49 269	50 514	0,17
0,25 bis unter 1,00	1 921	1 138,8	1 109,8	56 441	49 561	50 859	0,58
1,00 bis unter 2,00	1 080	1 573,7	1 541,4	93 411	59 357	60 601	1,43
2,00 bis unter 5,00	732	2 294,6	2 245,0	150 361	65 528	66 977	3,07
5,00 und mehr	175	1 444,3	1 398,3	104 068	72 052	74 424	7,99
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	713	763,8	726,9	23 120	30 269	31 805	1,02
30 bis unter 40	1 267	1 745,9	1 692,0	71 390	40 889	42 193	1,34
40 bis unter 50	1 216	1 888,0	1 846,2	122 704	64 992	66 464	1,52
50 bis unter 60	894	1 394,3	1 372,5	119 893	85 987	87 353	1,54
60 und mehr	476	775,3	769,9	72 884	94 005	94 670	1,62
Oberbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	593	817,2	803,8	90 117	110 276	112 118	1,36
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	61	10,8	10,6	1 372	127 611	129 042	0,17
0,25 bis unter 1,00	248	152,5	150,0	14 384	94 309	95 915	0,60
1,00 bis unter 2,00	176	254,9	249,2	25 232	98 984	101 266	1,42
2,00 bis unter 5,00	93	285,1	280,7	33 618	117 906	119 751	3,02
5,00 und mehr	15	113,9	113,3	15 511	136 198	136 932	7,55
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	44	45,9	44,3	3 148	68 650	70 996	1,01
30 bis unter 40	136	178,1	175,6	15 525	87 148	88 414	1,29
40 bis unter 50	193	273,7	270,4	31 511	115 132	116 540	1,40
50 bis unter 60	178	256,6	251,6	32 214	125 528	128 024	1,41
60 und mehr	42	62,9	61,8	7 720	122 782	124 858	1,47
Niederbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	544	903,4	873,6	87 622	96 992	100 298	1,61
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	54	9,7	9,3	549	56 767	59 060	0,17
0,25 bis unter 1,00	218	127,8	122,8	8 488	66 411	69 108	0,56
1,00 bis unter 2,00	147	219,0	211,9	17 910	81 786	84 505	1,44
2,00 bis unter 5,00	94	281,5	274,7	31 826	113 076	115 871	2,92
5,00 und mehr	31	265,5	254,9	28 850	108 671	113 181	8,22
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	56	52,4	49,3	1 604	30 606	32 509	0,88
30 bis unter 40	108	134,0	127,2	5 458	40 746	42 918	1,18
40 bis unter 50	160	290,0	280,2	26 020	89 717	92 871	1,75
50 bis unter 60	161	279,2	270,3	30 274	108 439	111 987	1,68
60 und mehr	59	147,8	146,6	24 266	164 148	165 529	2,48
Oberpfalz							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	577	927,0	903,9	51 513	55 571	56 993	1,57
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	71	13,4	13,0	648	48 162	49 838	0,18
0,25 bis unter 1,00	234	139,1	135,1	6 785	48 777	50 231	0,58
1,00 bis unter 2,00	134	203,6	196,6	10 572	51 927	53 761	1,47
2,00 bis unter 5,00	112	351,7	342,9	19 377	55 088	56 512	3,06
5,00 und mehr	26	219,1	216,3	14 132	64 503	65 347	8,32
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	167	201,6	193,9	7 559	37 503	38 984	1,16
30 bis unter 40	256	441,1	427,8	21 531	48 810	50 332	1,67
40 bis unter 50	112	196,2	194,6	11 291	57 542	58 031	1,74
50 bis unter 60	25	38,2	37,7	4 117	107 824	109 129	1,51
60 und mehr	17	49,9	49,9	7 015	140 613	140 640	2,94

Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2020

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	Euro	ha		
Oberfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	665	904,0	866,2	21 429	23 705	24 738	1,30
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	93	17,1	16,1	723	42 324	44 821	0,17
0,25 bis unter 1,00	325	194,9	185,6	5 035	25 829	27 137	0,57
1,00 bis unter 2,00	133	194,8	190,1	4 601	23 619	24 209	1,43
2,00 bis unter 5,00	90	304,0	289,6	6 628	21 801	22 891	3,22
5,00 und mehr	24	193,2	185,0	4 442	22 996	24 016	7,71
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	228	271,8	254,7	6 205	22 828	24 364	1,12
30 bis unter 40	273	430,8	417,7	9 767	22 672	23 384	1,53
40 bis unter 50	113	163,7	156,4	4 472	27 322	28 590	1,38
50 bis unter 60	40	26,3	26,0	603	22 922	23 157	0,65
60 und mehr	11	11,4	11,4	383	33 447	33 447	1,04
Mittelfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	168	220,6	219,6	10 160	46 060	46 274	1,31
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	26	4,6	4,6	149	32 237	32 553	0,18
0,25 bis unter 1,00	73	45,1	45,0	2 434	54 016	54 042	0,62
1,00 bis unter 2,00	40	57,1	57,0	2 679	46 899	46 958	1,43
2,00 bis unter 5,00	25	82,2	82,1	3 609	43 911	43 966	3,28
5,00 und mehr	4	31,6	30,8	1 289	40 811	41 842	7,70
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	26	33,3	33,3	1 167	35 042	35 087	1,28
30 bis unter 40	63	74,2	74,1	4 061	54 760	54 806	1,18
40 bis unter 50	57	75,6	74,7	3 058	40 470	40 962	1,31
50 bis unter 60	15	27,8	27,8	1 093	39 270	39 277	1,85
60 und mehr	7	9,7	9,7	780	80 392	80 394	1,39
Unterfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	1 117	1 220,8	1 194,9	35 667	29 216	29 849	1,07
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	289	48,7	48,0	1 353	27 758	28 198	0,17
0,25 bis unter 1,00	492	275,1	270,3	6 682	24 293	24 719	0,55
1,00 bis unter 2,00	181	260,7	256,5	7 004	26 865	27 302	1,42
2,00 bis unter 5,00	124	383,3	376,0	11 803	30 791	31 388	3,03
5,00 und mehr	31	253,0	244,0	8 825	34 886	36 162	7,87
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	163	114,0	109,3	1 558	13 665	14 261	0,67
30 bis unter 40	332	352,4	339,6	7 154	20 301	21 064	1,02
40 bis unter 50	248	278,3	275,5	6 907	24 818	25 070	1,11
50 bis unter 60	173	206,2	202,6	6 719	32 582	33 170	1,17
60 und mehr	201	269,9	268,0	13 330	49 388	49 741	1,33
Schwaben							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	902	1 574,4	1 545,5	113 482	72 079	73 426	1,71
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	64	11,6	11,4	916	79 170	80 227	0,18
0,25 bis unter 1,00	331	204,3	201,0	12 633	61 825	62 855	0,61
1,00 bis unter 2,00	269	383,6	380,0	25 413	66 252	66 872	1,41
2,00 bis unter 5,00	194	606,7	599,0	43 501	71 695	72 620	3,09
5,00 und mehr	44	368,2	354,1	31 019	84 250	87 606	8,05
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	29	44,9	42,2	1 880	41 877	44 580	1,46
30 bis unter 40	99	135,4	130,0	7 894	58 316	60 701	1,31
40 bis unter 50	333	610,5	594,5	39 444	64 611	66 353	1,79
50 bis unter 60	302	560,0	556,4	44 875	80 134	80 649	1,84
60 und mehr	139	223,7	222,4	19 390	86 687	87 172	1,60

**2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2020**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN				1000 Euro	Euro	ha
Oberbayern										
161	Ingolstadt, Krfr. St	9	3,9	3,9	422	108 852	109 040	2 641	4 129	0,43
162	München, Krfr. St	1	.	.	.	.	.	.	.	.
163	Rosenheim, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171	Altötting	19	26,2	24,6	3 625	138 450	147 257	2 779	5 299	1,30
172	Berchtesgadener Land	16	23,5	23,5	2 946	125 184	125 184	2 885	4 339	1,47
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	11	9,0	8,3	883	98 340	105 807	2 754	3 842	0,76
174	Dachau	23	32,8	32,2	4 647	141 710	144 215	3 256	4 429	1,40
175	Ebersberg	8	21,0	20,5	2 549	121 458	124 092	2 643	4 695	2,57
176	Eichstätt	31	39,7	39,5	5 184	130 483	131 318	2 660	4 937	1,27
177	Erding	34	48,2	48,0	7 762	161 071	161 802	3 019	5 359	1,41
178	Freising	3	.	.	.	.	.	.	.	.
179	Fürstenfeldbruck	8	12,9	11,2	1 457	112 775	129 609	2 499	5 186	1,41
180	Garmisch-Partenkirchen	3	.	.	.	.	.	.	.	.
181	Landsberg am Lech	50	88,5	87,1	7 487	84 588	85 940	1 676	5 128	1,74
182	Miesbach	14	19,7	18,9	2 428	123 132	128 209	3 167	4 048	1,35
183	Mühldorf a.Inn	46	66,4	65,4	7 195	108 396	110 002	2 301	4 781	1,42
184	München	4	11,8	11,5	3 212	272 888	278 941	6 354	4 390	2,88
185	Neuburg-Schrobenhausen	116	159,5	158,4	14 471	90 717	91 344	2 111	4 327	1,37
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	77	89,8	89,1	7 922	88 257	88 881	1 936	4 591	1,16
187	Rosenheim	31	51,7	50,4	6 976	134 891	138 484	3 090	4 482	1,62
188	Starnberg	3	.	.	.	.	.	.	.	.
189	Traunstein	68	81,7	81,1	8 555	104 693	105 518	2 400	4 397	1,19
190	Weilheim-Schongau	18	16,1	15,7	798	49 521	50 934	1 401	3 636	0,87
	Zusammen	593	817,2	803,8	90 117	110 276	112 118	2 421	4 631	1,36
Niederbayern										
261	Landshut, Krfr. St	3	.	.	.	.	.	.	.	.
262	Passau, Krfr. St	3	.	.	.	.	.	.	.	.
263	Straubing, Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
271	Deggendorf	77	141,0	140,0	21 920	155 431	156 527	2 627	5 958	1,82
272	Freyung-Grafenau	84	110,3	105,4	3 051	27 654	28 932	869	3 329	1,26
273	Kelheim	55	87,8	86,7	8 750	99 666	100 965	2 189	4 612	1,58
274	Landshut	30	53,7	52,3	7 432	138 476	142 084	2 748	5 170	1,74
275	Passau	126	199,5	192,7	16 784	84 109	87 092	1 687	5 163	1,53
276	Regen	20	18,1	17,0	601	33 109	35 250	1 001	3 521	0,85
277	Rottal-Inn	84	182,3	175,5	17 113	93 874	97 520	1 910	5 106	2,09
278	Straubing-Bogen	28	54,0	49,1	4 116	76 207	83 846	1 807	4 640	1,75
279	Dingolfing-Landau	32	50,7	49,7	7 087	139 661	142 633	2 746	5 194	1,55
	Zusammen	544	903,4	873,6	87 622	96 992	100 298	2 028	4 946	1,61
Oberpfalz										
361	Amberg, Krfr. St	6	.	.	.	.	.	.	.	.
362	Regensburg, Krfr. St	8	9,0	8,6	1 027	114 061	119 810	2 724	4 398	1,07
363	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
371	Amberg-Sulzbach	84	127,8	122,0	4 853	37 956	39 770	1 118	3 557	1,45
372	Cham	88	111,3	109,5	5 379	48 342	49 108	1 314	3 737	1,24
373	Neumarkt i.d.OPf.	59	131,5	129,5	6 410	48 736	49 486	1 225	4 040	2,20
374	Neustadt a.d.Waldnaab	99	169,0	165,7	7 182	42 489	43 346	1 393	3 112	1,67
375	Regensburg	98	166,3	163,8	16 600	99 802	101 350	2 107	4 810	1,67
376	Schwandorf	67	119,0	116,3	5 782	48 592	49 730	1 576	3 155	1,74
377	Tirschenreuth	66	76,9	72,5	3 193	41 536	44 045	1 394	3 160	1,10
	Zusammen	577	927,0	903,9	51 513	55 571	56 993	1 532	3 720	1,57
Oberfranken										
461	Bamberg, Krfr. St	6	1,5	1,5	39	27 042	27 042	631	4 286	0,24
462	Bayreuth, Krfr. St	3	2,6	2,6	87	33 292	33 534	742	4 519	0,87
463	Coburg, Krfr. St	7	5,4	5,3	156	28 944	29 367	789	3 722	0,76
464	Hof, Krfr. St	4	6,9	5,8	686	99 003	118 099	4 239	2 786	1,45
471	Bamberg	96	159,4	159,4	3 595	22 546	22 546	587	3 841	1,66
472	Bayreuth	56	62,0	59,9	1 505	24 271	25 128	757	3 319	1,07
473	Coburg	62	71,0	67,2	1 586	22 326	23 582	580	4 066	1,08

**Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2020**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha			
noch: Oberfranken										
474	Forchheim	42	41,3	38,1	1 342	32 512	35 237	780	4 518	0,91
475	Hof	133	229,5	220,5	5 490	23 928	24 901	825	3 018	1,66
476	Kronach	86	89,7	83,1	1 221	13 613	14 696	486	3 024	0,97
477	Kulmbach	56	75,4	68,6	1 484	19 692	21 621	639	3 384	1,23
478	Lichtenfels	26	23,5	22,7	403	17 139	17 733	421	4 212	0,87
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	88	135,8	131,4	3 833	28 225	29 168	961	3 035	1,49
	Zusammen	665	904,0	866,2	21 429	23 705	24 738	725	3 412	1,30
Mittelfranken										
561	Ansbach, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
562	Erlangen, Krfr. St	1	.	.	.	.	.	.	.	.
563	Fürth, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
564	Nürnberg, Krfr. St	5	3,8	3,8	1 296	340 271	340 271	9 248	3 679	0,76
565	Schwabach, Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
571	Ansbach	8	11,9	11,9	482	40 412	40 412	1 239	3 262	1,49
572	Erlangen-Höchstadt	9	12,9	12,9	514	39 812	39 812	1 041	3 824	1,43
573	Fürth	11	14,1	14,1	712	50 592	50 592	1 101	4 595	1,28
574	Nürnberger Land	48	59,6	59,6	1 481	24 836	24 836	595	4 174	1,24
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	43	77,9	76,9	3 772	48 450	49 080	1 134	4 328	1,79
576	Roth	37	31,5	31,5	1 477	46 849	46 874	1 251	3 747	0,85
577	Weißenburg-Gunzenhausen	4	6,8	6,8	281	41 492	41 492	1 011	4 104	1,69
	Zusammen	168	220,6	219,6	10 160	46 060	46 274	1 125	4 113	1,31
Unterfranken										
661	Aschaffenburg, Krfr. St	11	2,9	2,7	91	31 545	33 579	659	5 095	0,25
662	Schweinfurt, Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
663	Würzburg, Krfr. St	10	.	.	.	.	.	.	.	.
671	Aschaffenburg	146	64,9	64,4	1 730	26 642	26 870	610	4 405	0,44
672	Bad Kissingen	195	215,5	206,8	3 152	14 629	15 243	380	4 011	1,06
673	Rhön-Grabfeld	96	142,4	138,4	2 725	19 141	19 692	519	3 794	1,44
674	Haßberge	111	143,1	139,8	3 174	22 183	22 703	569	3 990	1,26
675	Kitzingen	62	57,6	57,5	2 233	38 763	38 815	824	4 711	0,93
676	Miltenberg	126	84,1	80,6	1 675	19 903	20 763	417	4 979	0,64
677	Main-Spessart	83	110,0	107,4	2 529	23 005	23 545	457	5 152	1,29
678	Schweinfurt	121	163,2	162,4	5 402	33 104	33 264	662	5 025	1,34
679	Würzburg	154	231,8	229,5	12 718	54 859	55 416	893	6 206	1,49
	Zusammen	1117	1 220,8	1 194,9	35 667	29 216	29 849	625	4 776	1,07
Schwaben										
761	Augsburg, Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
762	Kaufbeuren, Krfr. St	1	.	.	.	.	.	.	.	.
763	Kempton (Allgäu), Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
764	Memmingen, Krfr. St	9	30,1	29,6	2376	78 959	80 211	1 432	5 601	3,29
771	Aichach-Friedberg	56	116,1	116,1	13 432	115 732	115 732	2 350	4 925	2,07
772	Augsburg	58	90,5	90,5	7 503	82 902	82 902	1 714	4 837	1,56
773	Dillingen a.d.Donau	146	212,9	212,6	17 769	83 446	83 593	1 504	5 558	1,46
774	Günzburg	135	186,8	185,1	11 281	60 389	60 950	1 198	5 088	1,37
775	Neu-Ulm	69	99,7	99,3	8 943	89 681	90 035	1 711	5 262	1,44
776	Lindau (Bodensee)	19	28,2	25,5	1 191	42 244	46 701	1 020	4 579	1,34
777	Ostallgäu	89	184,3	171,8	11 959	64 878	69 602	1 381	5 040	1,93
778	Unterallgäu	157	337,4	334,0	21 171	62 754	63 385	1 280	4 952	2,13
779	Donau-Ries	94	160,1	160,1	12 617	78 812	78 812	1 608	4 901	1,70
780	Oberallgäu	67	126,4	119,1	5 023	39 734	42 194	1 021	4 133	1,78
	Zusammen	902	1 574,4	1 545,5	113 482	72 079	73 426	1 466	5 009	1,71
Bayern										
	Insgesamt	4 566	6 567,4	6 407,5	409 991	62 428	63 986	1 428	4 481	1,40

**3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2020**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
	Anzahl	ha	1000 Euro	Euro			ha		
1961 ¹⁾ ..	899	.	973	2 487	.	2 556	62	4 098	1,08
1962 ¹⁾ ..	953	.	879	2 793	.	3 178	73	4 377	0,92
1963 ¹⁾ ..	652	.	597	2 106	.	3 528	76	4 631	0,92
1964 ¹⁾ ..	715	.	740	2 789	.	3 769	91	4 142	1,03
1965 ¹⁾ ..	824	.	728	3 269	.	4 490	106	4 222	0,88
1966 ¹⁾ ..	750	.	748	4 557	.	6 092	142	4 301	1,00
1967 ¹⁾ ..	764	.	767	4 256	.	5 549	127	4 359	1,00
1968 ¹⁾ ..	832	.	841	5 172	.	6 149	133	4 608	1,01
1969 ¹⁾ ..	932	.	1 120	6 619	.	5 910	133	4 429	1,20
1970 ¹⁾ ..	1 023	.	1 137	7 633	.	6 713	151	4 435	1,11
1971 ¹⁾ ..	1 165	.	1 371	10 096	.	7 364	166	4 432	1,18
1972 ¹⁾ ..	1 588	.	2 130	16 564	.	7 777	177	4 383	1,34
1973 ¹⁾ ..	2 221	.	2 405	22 947	.	9 541	214	4 464	1,08
1974	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1975	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1976	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1977	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1978	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
1979	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1981	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1982	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1983	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
1984	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1986	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1987	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
1988	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1989	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
1990	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1991	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1992	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
1993	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1994	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
1995	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1996	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
1997	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1998	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
1999	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44

¹⁾ Ergebnisse der Kaufpreissammlung.

**Noch: 3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2020**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN				1000 Euro	Euro	ha
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	ha	ha	ha	ha		
2001	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2002	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	543	4 593	1,48
2003	3 514	5 102	5 076	115 978	22 733	22 848	494	4 625	1,44
2004	3 407	5 025	4 989	112 511	22 392	22 550	505	4 465	1,46
2005	3 128	4 737	4 708	105 113	22 189	22 326	470	4 750	1,51
2006	3 764	5 605	5 570	135 309	24 142	24 294	513	4 736	1,48
2007	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	504	4 649	1,52
2008	4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	544	4 665	1,50
2009	4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	544	4 605	1,44
2010	4 035	6 105	6 042	156 293	25 601	25 866	574	4 506	1,50
2011	4 262	6 225	6 165	185 358	29 777	30 064	664	4 528	1,45
2012	4 495	5 820	5 768	183 651	31 555	31 841	721	4 416	1,28
2013	4 917	6 634	6 588	262 183	39 524	39 797	892	4 462	1,34
2014	5 843	7 827	7 756	321 416	41 066	41 440	943	4 394	1,33
2015	5 007	6 899	6 786	331 404	48 039	48 835	1 116	4 376	1,30
2016	6 114	8 514	8 391	435 857	51 192	51 945	1 180	4 402	1,37
2017	5 557	7 820	7 672	466 926	59 712	60 864	1 370	4 443	1,38
2018	5 120	7 692	7 546	489 836	63 682	64 909	1 452	4 470	1,47
2019	5 669	8 592	8 388	533 888	62 139	63 649	1 445	4 405	1,48
2020	4 566	6 567	6 407	409 991	62 428	63 986	1 428	4 481	1,40

**4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2009 bis 2020**

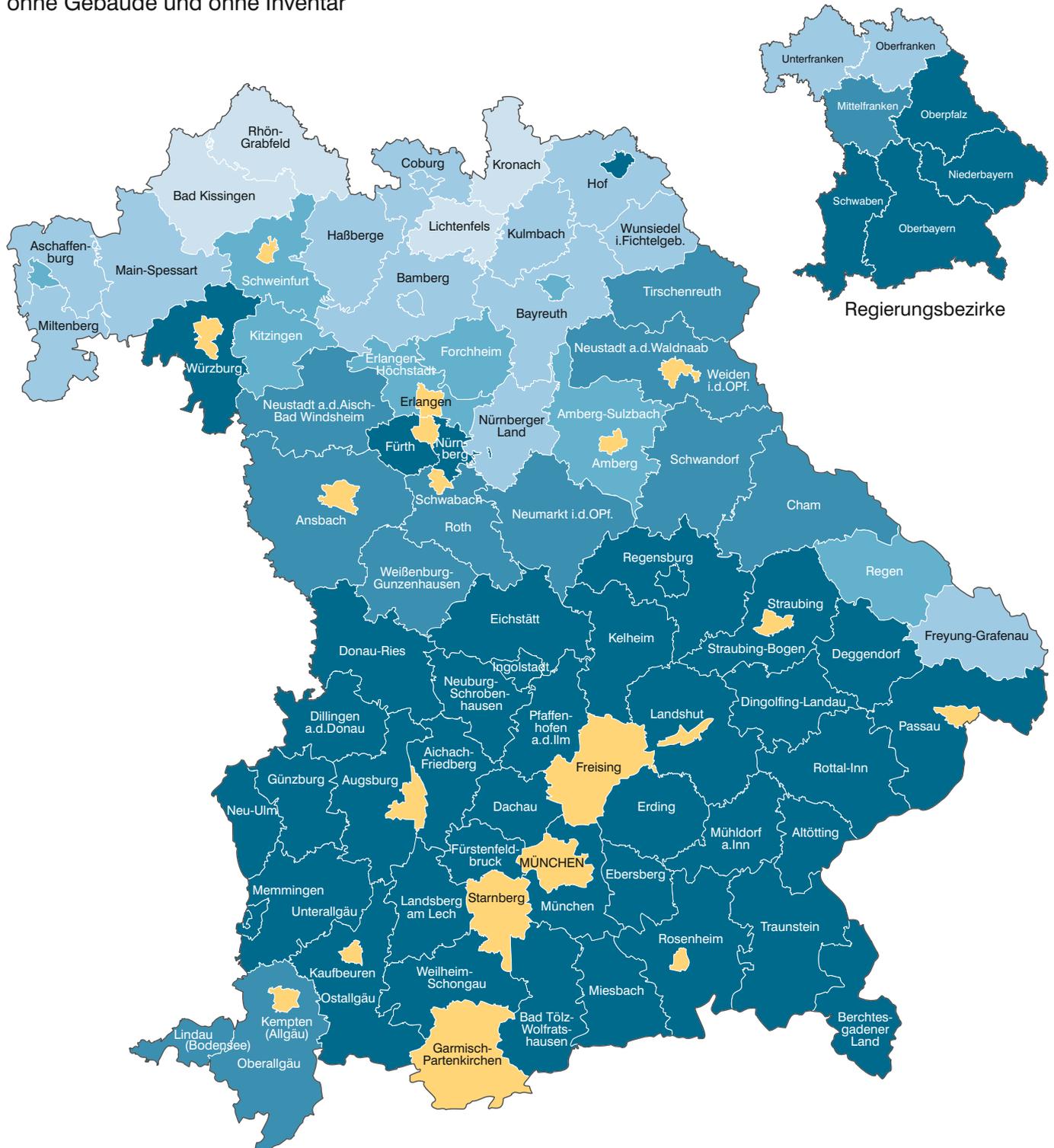
Gebiet	1974	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Veräußerungsfälle (Anzahl)													
Oberbayern	478	778	792	705	641	622	739	637	833	748	855	845	593
Niederbayern	444	757	647	713	593	651	752	792	953	741	682	677	544
Oberpfalz	415	613	333	422	672	728	771	731	838	724	718	778	577
Oberfranken	466	619	657	631	683	698	766	704	842	901	710	826	665
Mittelfranken	639	351	286	246	276	411	599	452	484	446	377	387	168
Unterfranken	1 220	781	618	549	708	999	1200	940	1 309	1 106	959	1 131	1 117
Schwaben	837	990	702	996	922	808	1016	751	855	891	819	1 025	902
Bayern	4 499	4 889	4 035	4 262	4 495	4 917	5 843	5 007	6 114	5 557	5 120	5 669	4 566
Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)													
Oberbayern	544	1 245	1 288	1 160	857	861	1 043	925	1 120	1 119	1 235	1 210	803
Niederbayern	518	1 253	1 084	1 113	840	1 046	1 154	1 224	1 459	1 227	1 167	1 157	873
Oberpfalz	523	997	538	631	913	1 075	1 088	1 065	1 177	1 011	1 135	1 236	903
Oberfranken	455	697	804	740	778	756	856	826	1 089	1 120	885	1 106	866
Mittelfranken	478	588	619	410	419	582	950	671	793	742	701	675	219
Unterfranken	827	882	645	678	716	1075	1183	1000	1 329	1 090	1 141	1 342	1 194
Schwaben	870	1 398	1 064	1 434	1 245	1 193	1 479	1 075	1 419	1 362	1 283	1 663	1 545
Bayern	4 214	7 059	6 042	6 166	5 768	6 588	7 756	6 786	8 391	7 672	7 546	8 388	6 407
Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)													
Oberbayern	8 133	44 197	47 017	48 702	38 681	50 402	68 992	78 484	99 883	130 371	131 296	129 755	90 117
Niederbayern	5 542	39 272	33 149	40 748	33 962	62 710	71 937	96 571	124 545	120 636	125 055	132 672	87 622
Oberpfalz	3 466	21 351	11 531	15 903	25 310	33 984	36 454	40 323	47 039	50 372	60 811	66 034	51 513
Oberfranken	3 039	9 626	11 194	10 578	13 004	12 623	15 779	17 802	24 851	27 957	25 745	27 011	21 429
Mittelfranken	4 702	10 943	11 952	9 794	11 450	23 565	31 312	21 805	29 890	30 819	29 517	27 737	10 160
Unterfranken	6 077	16 749	11 972	13 196	15 842	27 455	24 665	22 849	28 166	28 002	31 597	33 075	35 667
Schwaben	11 148	34 711	29 478	46 437	45 404	51 445	72 275	53 570	81 483	78 770	85 814	117 604	113 482
Bayern	42 105	176 849	156 293	185 358	183 651	262 183	321 416	331 404	435 857	466 926	489 836	533 888	409 991
Kaufwert je ha veräußerte FdIN (Euro)													
Oberbayern	14 942	35 496	36 500	41 972	45 141	58 522	66 138	84 857	89 110	116 463	106 279	107 205	112 118
Niederbayern	10 704	31 341	30 579	36 595	40 416	59 944	62 315	78 878	85 318	98 336	107 199	114 703	100 298
Oberpfalz	6 623	21 426	21 427	25 219	27 717	31 608	33 495	37 856	39 949	49 804	53 560	53 429	56 993
Oberfranken	6 680	13 803	13 918	14 303	16 718	16 698	18 416	21 549	22 802	24 959	29 108	24 415	24 738
Mittelfranken	9 846	18 616	19 317	23 902	27 349	40 508	32 961	32 506	37 680	41 528	42 097	41 125	46 274
Unterfranken	7 347	18 995	18 550	19 465	22 129	25 546	20 835	22 848	21 184	25 689	27 696	24 654	29 849
Schwaben	12 820	24 873	27 713	32 387	36 470	43 122	48 848	49 844	57 384	57 844	66 906	70 729	73 426
Bayern	9 991	25 052	25 866	30 064	31 841	39 797	41 440	48 835	51 945	60 864	64 909	63 649	63 986
Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerte FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)													
Oberbayern	x ¹⁾	4,0	2,8	15,0	7,6	29,6	13,0	28,3	5,0	30,7	- 8,7	0,9	4,6
Niederbayern	x ¹⁾	- 5,6	- 2,4	19,7	10,4	48,3	4,0	26,6	8,2	15,3	9,0	7,0	- 12,6
Oberpfalz	x ¹⁾	6,2	0,0	17,7	9,9	14,0	6,0	13,0	5,5	24,7	7,5	- 0,2	6,7
Oberfranken	x ¹⁾	- 1,8	0,8	2,8	16,9	- 0,1	10,3	17,0	5,8	9,5	16,6	- 16,1	1,3
Mittelfranken	x ¹⁾	2,1	3,8	23,7	14,4	48,1	- 18,6	- 1,4	15,9	10,2	1,4	- 2,3	12,5
Unterfranken	x ¹⁾	3,0	- 2,3	4,9	13,7	15,4	- 18,4	9,7	- 7,3	21,3	7,8	- 11,0	21,1
Schwaben	x ¹⁾	2,0	11,4	16,9	12,6	18,2	13,3	2,0	15,1	0,8	15,7	5,7	3,8
Bayern	4,7	- 1,3	3,2	16,2	5,9	25,0	4,1	17,8	6,4	17,2	6,6	- 1,9	1,7

¹⁾ bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung, daher kein Vergleich der Regierungsbezirke.

Abb. 1

Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2020

ohne Gebäude und ohne Inventar



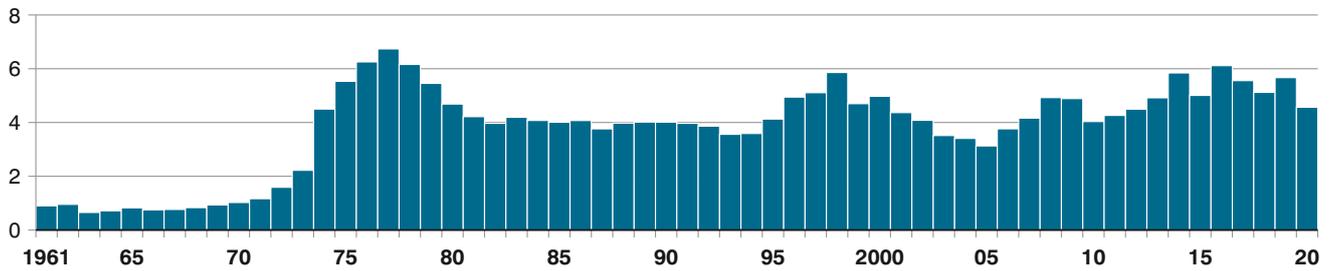
Hektarpreis in Euro	Häufigkeit
unter 20 000	4
20 000 bis unter 30 000	14
30 000 bis unter 40 000	8
40 000 bis unter 50 000	11
50 000 oder mehr	40
keine Kauffälle vorhanden oder Geheimhaltung	19

Bayern: 63 986 €

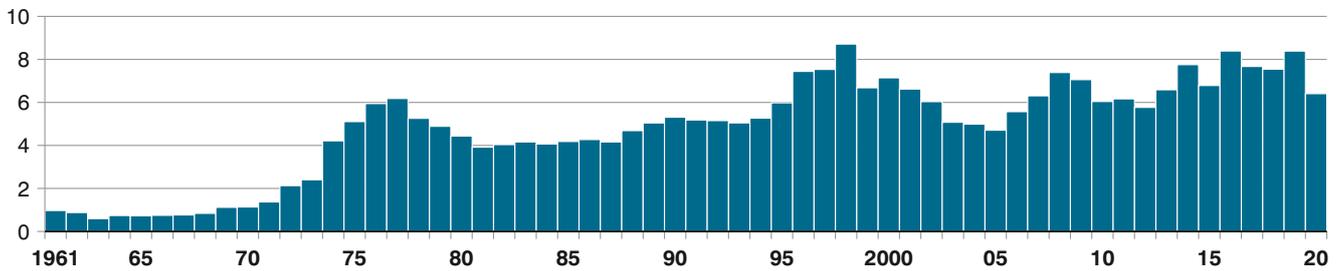
Abb. 2

Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern von 1961 bis 2020 ohne Gebäude und ohne Inventar

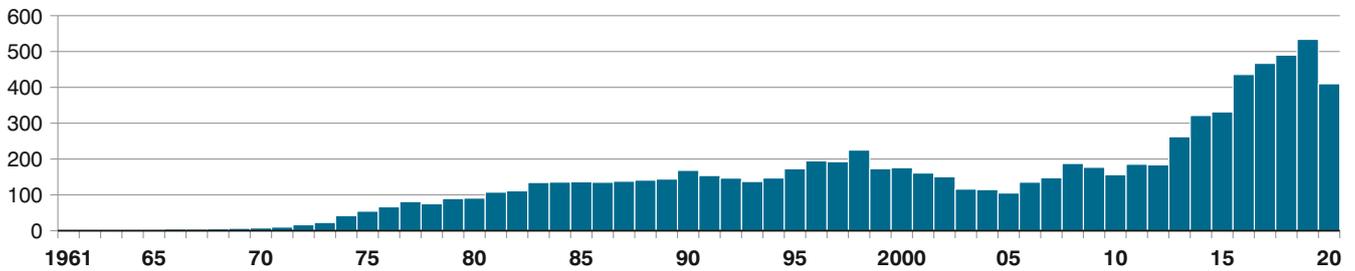
Veräußerungsfälle in Tausend



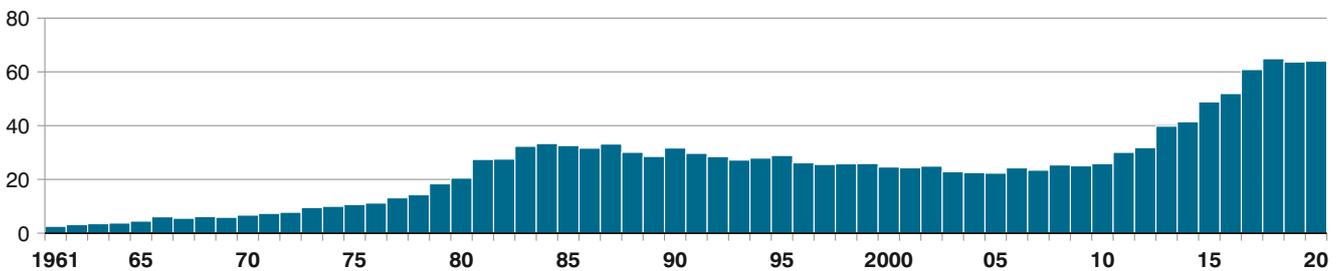
Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Tausend Hektar



Kaufwert insgesamt in Millionen Euro



Kaufwert je Hektar FdIN in Tausend Euro



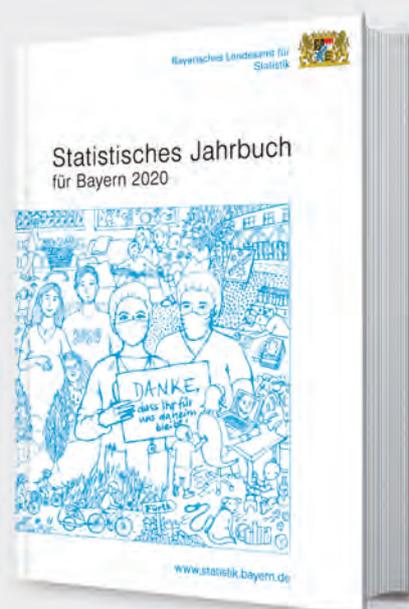
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2020

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2020

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de